

Votum: Starker Kauf

Allianz Smart Energy - Fonds

Stand: 30. November 2023 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Energie Nachhaltigkeit
Managementtyp	Aktiv
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A2PQWT / LU2048586759
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	30.10.2019
Orderannahmezeit	Erfassung bis 10.00 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilklassen	EUR ausschüttend A2PQWF



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-3,26% / -6,08% / -
Volatilität (3 Jahre) ³	22,01%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Pauschalvergütung	1,90%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,95%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	60,04% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

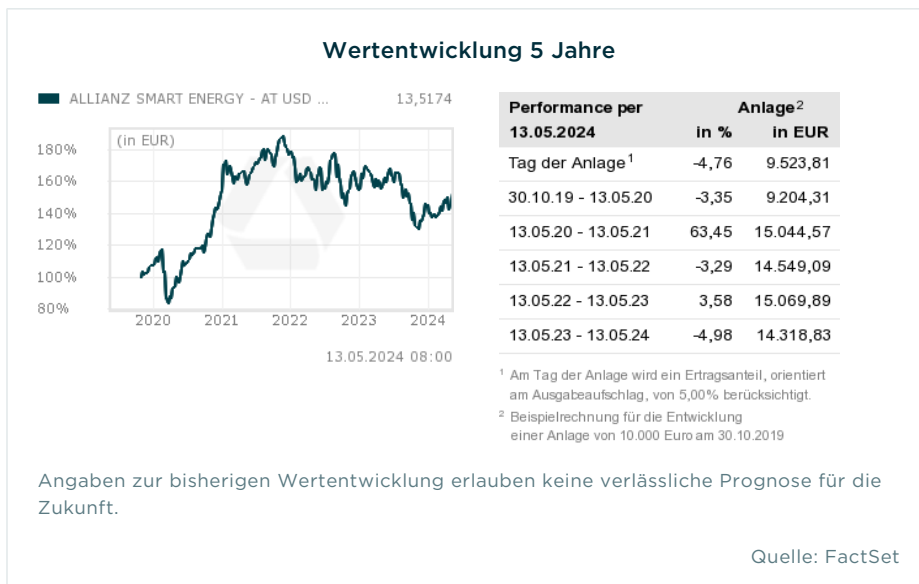
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Starker Kauf



Highlights

- Investitionen in Unternehmen, die zur Energiewende beitragen und davon profitieren
- Richtet sich nach den ökologischen und sozialen Zielen der UN-SDGs aus
- Erfahrenes Fondsmanagement

30.11.2023

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Das Ziel des Allianz Smart Energy ist langfristiges Kapitalwachstum durch Anlagen in den globalen Aktienmärkten mit Schwerpunkt auf Unternehmen, die im Wandel der Energienutzung engagiert sind.

Investmentphilosophie

Der Allianz Smart Energy investiert in Unternehmen, die die Energiewende fördern und davon profitieren. Die Energiewende stellt den Wandel weg von fossilen Brennstoffen hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bis zum Jahre 2050 dar. Im Mittelpunkt steht die Notwendigkeit, die energiebedingten CO₂-Emissionen zu reduzieren, um den Klimawandel zu begrenzen.

Der Fonds richtet sich nach den ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) aus, die auf das Thema Energiewende einzahlen (relevant sind insbesondere die Ziele 7 (Bezahlbare und saubere Energie), 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 12 (Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)) und strebt die Beteiligung an Unternehmen an, die zum Erreichen dieser Ziele beitragen.

Investmentprozess

Der Allianz Smart Energy konzentriert sich auf drei Hauptbereiche (Schlüsselthemen) der Energiewende.

Schritt 1: Anlageuniversum

Saubere Energieerzeugung

- Erneuerbare Energien
- Back-up-Systeme für Stromversorgung

Effiziente Energiespeicherung

- Wasserstofftechnologie

- Lithium-Ionen-Technologie
- Energiespeichersysteme

Nachhaltiger Energieverbrauch

- Elektrifizierung des Verkehrs
- Smarte Netze
- Effiziente Gebäude
- Industrieverfahrenstechnik

Schritt 2 - Auswahl der Unternehmen

An dieser Stelle erfolgt die Identifikation von Unternehmen, mit denen die Themen Energieerzeugung, Energiespeicherung und Energieverbrauch umgesetzt werden können. Hier wird geprüft, wie gut die Produkte und Dienstleistungen bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele helfen und wie stark das Unternehmen auf diese Aktivitäten ausgerichtet ist.

Schritt 3 - Portfoliokonstruktion

Um die drei Themen mit konkreten Aktien umzusetzen, ermitteln die Anlageexperten die potenziellen Gewinner der jeweiligen Themenbereiche.

- Bevorzugung von Unternehmen mit einem hohen Engagement im Bereich der SDGs im Vergleich zu ihrem breiten Geschäft (Reinheit)
- Auswahl von Aktien von Qualitätsunternehmen mit langfristigem Wachstumspotenzial und Wettbewerbsvorteilen

Hierzu findet ein regelmäßiger Austausch mit den Experten der globalen Researchplattform, dem hauseigenen Grassroots-Research, sowie ein direkter Dialog mit den Unternehmen statt. Grundsätzlich gewichten sich die drei Themen zu gleichen Anteilen, können aber je nach Einschätzung des Fondsmanagements auch abweichen.

Typischerweise besteht das Portfolio aus 30 bis 40 Titeln.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Allianz Smart Energy von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts). Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus dem Bereich des Klimawandels.

Der thematische Ansatz berücksichtigt ausdrücklich die Wechselwirkungen zwischen den SDGs : Das Erreichen eines positiven Beitrags zu einem SDG darf sich nicht negativ auf die anderen Ziele auswirken.

Außerdem wird eine Mindestquote an nachhaltigen Investitionen erreicht. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Ausgeschlossen werden jegliche direkten oder indirekten Investitionen in Unternehmen, die

- mehr als 10% ihrer Umsätze mit Waffen, militärischer Ausrüstung und militärischen Dienstleistungen erwirtschaften (>0% in Bezug auf umstrittene Waffen)
- mehr als 10% ihrer Umsätze aus der thermischen Kohlegewinnung erzielen, sowie Versorgungsunternehmen, die mehr als 20% ihrer Umsätze aus Kohle erzielen.
- an der Herstellung von Tabak beteiligt sind oder mehr als 5% ihrer Umsätze aus dem Vertrieb von Tabak erzielen
- in schwerwiegender Weise gegen internationale Standards und/oder internationale Vorschriften verstoßen (einschließlich des United Nations Global Impact sowie der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte)

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Starker Kauf

Nachhaltigkeit als Normalität

Für die Commerzbank gehört nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln in der Geldanlage immer stärker zur Normalität. Die Einbeziehung von ESG-Kriterien (E=Umwelt, S=Soziales, G=Governance) wird für uns immer stärker eine Selbstverständlichkeit. So wir raten auch unseren Kunden, die eigene Anlagestrategie auf eine nachhaltige Basis zu stellen. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltig ausgerichtete Depots mittelfristig niedrigere Anlagerisiken aufweisen und bei gleichem Risikobudget bessere Performanceergebnisse erzielen können. Außerdem glauben wir, dass Geldanlage eine wichtige Funktion beim Umwandlungsprozess unserer Realwirtschaft spielen kann (und muss).

In Deutschland führt dies beispielsweise bis spätestens 2038 (idealerweise bis 2030) zum Ausstieg aus der Kohleverstromung. Auch wird zudem die verpflichtende Installation von Photovoltaik-Anlagen auf Neubauten oder umfangreichen Dach-Sanierungen diskutiert. Gleichzeitig wird Strom aus erneuerbaren Quellen subventioniert – wie in vielen anderen europäischen Ländern auch. Selbst die USA will unter der Biden-Administration eine Energiewende einleiten und die Bedeutung Erneuerbarer Energien stärken. Dies zeigt: Es gibt mittlerweile weltweit einen breiten gesellschaftlichen Konsens, „Renewables“ zu fördern.

Warum Erneuerbare Energien?

Die EU-Kommission hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Sie möchte Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent der Erde machen. Ein wesentlicher Baustein auf diesem Weg ist der konsequente Ausbau Erneuerbarer Energien, insbesondere von Wind-, Wasser- und Solarkraft sowie Biomasse. Die Mitgliedsstaaten sind daher angehalten, die Stromproduktion im kommenden Jahrzehnt konsequent auf diese Energiearten zu transformieren.

Der Allianz Smart Energy ist ein globaler Aktienfonds mit ausgewogener Länderstruktur. Der USA-Anteil liegt hier mit aktuell gut 30% niedriger als bei bei vielen globalen Aktienfonds.

Globales Analystenteam

Dem erfahrenen Fondsmanager David Finger stehen alle Ressourcen des Allianz Global Investors Thematic Equity Teams zur Verfügung. Das Team stützt sich stark auf die umfangreichen Forschungsressourcen (einschließlich ESG und SRI (socially responsible investing)) von Allianz Global Investors. Besonders wertvoll erscheint uns dabei das hauseigene Grassroots-Research, welches investigative Marktforschung betreibt. Das kann sehr detaillierte und hochwertige Informationen hervorbringen und so die Aktienauswahl im Portfolio entscheidend unterstützen.

Wertentwicklung

Der Allianz Smart Energy weist im laufenden Jahr (Stand 31.10.2023) eine Wertentwicklung von -16,8% auf und liegt damit hinter dem globalen Aktienmarkt (MSCI AC World : 7,78%), aber deutlich vor dem Durchschnitt seiner Mitbewerber (-22%).

Die hohe Outperformance des Allianz Smart Energy im Vergleich zu seinen Mitbewerbern begründet sich unter anderem durch die starke Diversifikation über viele Branchen durch Investitionen in Unternehmen, die langfristig entlang der kompletten Wertschöpfungskette Lösungen für saubere Energieerzeugung, effiziente Energiespeicherung und nachhaltigen Energieverbrauch anbieten. Der Allianz Smart Energy hatte im Vergleich zuletzt deutlich weniger Tech-Titel im Portfolio als seine Mitbewerber. Dies führt mittel- bis langfristig zu einer geringeren Volatilität im Fonds.

Ein Grund für die Underperformance gegenüber dem MSCI ACWI ist unter anderem auf die Schwäche des Solarsektors (hohe Kosten, hohe Lagerbestände und niedrige Gaspreise in den USA infolge des langsameren Wirtschaftswachstum) zurückzuführen. Bei den Windkraftentwicklern war ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, da eine Kombination aus Finanzierungskosten, Subventionen und Angebotsunsicherheit zu Projektstornierungen führte.

Auch große integrierte Versorgungsunternehmen waren von der negativen Stimmung betroffen. Die Batterielieferkette litt unter der schwächeren Dynamik der Elektrofahrzeug-Märkte und dem drohenden Überangebot an Batteriezellen. Ebenso konnte der Bereich der Gebäudeeffizienz (Isolierung, Wärmepumpen, Konnektivität) aufgrund des schwächelnden Marktes für Leistungshalbleiter keinen positiven Beitrag leisten.

Grundsätzlich war zu bemerken, dass steigende Renditen (und damit höhere Finanzierungskosten) zu massiven Auswirkungen auf Aktien insbesondere der Unternehmen, die im Bereich Energiewende

tätig sind, führten. Dies galt auch für die sogenannten „Bond Proxies“ (rentenähnliche Aktien) wie Versorgungsunternehmen. Letztere hatten ihren Bewertungsaufschlag gegenüber den breiten Märkten verloren.

Auch wenn in der nächsten Zeit unter anderem in Bezug auf die Fundamentaldaten sowie aufgrund der im nächsten Jahr anstehenden Wahlen in den USA mit Gegenwind gerechnet werden sollte und das entsprechend zu weiterer Volatilität gerade auch bei diesem Thema führen könnte, bleiben wir mittel- und langfristig zuversichtlich:

1. Das Fondsmanagement geht davon aus, dass sich die wirtschaftlichen Vorteile für die Energiewende gut ausspielen lassen, da die politische Unterstützung weltweit intakt bleibt und die Unternehmen ihre Überproduktion und Überkapazitäten kurzfristig abbauen müssen. Dies wird den Preisvorteil der erneuerbaren Energiequellen in Zukunft noch verstärken, da der Abbau von Überkapazitäten in der Regel mit Preisnachlässen einhergeht. Die jüngsten Nachrichten aus z.B. Delhi über die Luftverschmutzung belegen, dass dies eine wirtschaftliche Belastung für die Stadt darstellt.

2. Weder die USA noch die Europäische Union oder die chinesischen Behörden kommunizieren derzeit irgendwelche Trendänderungen in Bezug auf erneuerbare Energien. Auch, wenn die nächsten Wochen in Bezug auf die Fundamentaldaten noch schwierig werden könnten, gehen wir davon aus, dass der größte Teil der Korrektur bereits erfolgt ist. Aufgrund des weiteren Abbaus der Solarbestände erwarten wir zusätzliche Preisnachlässe, die die Wirtschaftlichkeit weiterer neuer Erneuerbare-Energien-Projekte verbessern werden.

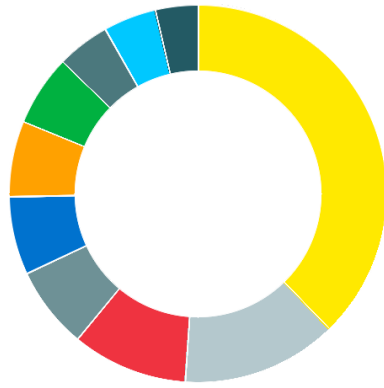
Da die Zinssätze ihren Höchststand bereits erreicht haben könnten und eher einen Wendepunkt markieren, sollte sich auch die Finanzierung verbessern. Die hohen Energiepreise im Allgemeinen sorgen für unterstützenden Rückenwind.

Fazit

Der Allianz Smart Energy strebt Investitionen in Unternehmen an, die lukrative Lösungen für eine nachhaltige Zukunft anbieten. Gleichzeitig sollen sie langfristig eine bessere Wertentwicklung als der Markt generieren, denn positive ökologische und soziale Beiträge können auf lange Sicht auch zu nachhaltigen finanziellen Ergebnissen führen. Wir sind von der Idee des thematischen Investierens orientiert an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen sowie der Herangehensweise des gesamten Investmentprozesses überzeugt und votieren den Allianz Smart Energy mit "Starker Kauf".

Fondsstruktur

Struktur nach Ländern



Land	Anteil (%)
USA	37,87
Japan	13,26
andere Länder	9,77
Deutschland	7,08
China	6,76
Dänemark	6,43
Frankreich	6,06
Chile	4,53
Kanada	4,52
sonstige	3,72

Stand: 31.03.2024

Struktur nach Top-Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
ANTOFAGASTA PLC LS-...	4,54
AIR LIQUIDE INH. EO 5,50	3,85
ITRON INC.	3,34
INFINEON TECH.AG NA O.N.	3,14
RENESAS ELECTRONICS CO...	3,12
DENSO CORP.	3,03
CHART INDS INC. DL-...	2,85
GS YUASA CORP.	2,83
SIGNIFY N.V. EO -...	2,78
sonstige	70,52

Stand: 31.03.2024

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein

eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht die Partizipation an der Entwicklung der Branchenaktien. Deren Entwicklung (und auch der Branchenpreise) hängt von unternehmerischen und auch branchenspezifischen Entwicklungen ab
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Dieses Marktsegment kann auch schlechter abschneiden als andere Branchen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Lydia Berleb, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	30. November 2023

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Starker Kauf	06. Dezember 2021

Allianz Smart Energy, WKN - A2PQWT

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.